

**Zwischen Aus- und Aufbruch.**  
*Künstlerische Positionen in der DDR 1990*

**Di, 21.11.2023, 18.00 Uhr**

**Podiumsgespräch:**

Ursula Strozynski, *Künstlerin*

Kurt Buchwald, *Künstler*

Anja Tack, *Autorin und Moderatorin, ZZF Potsdam*

**Teilnehmerpreis:** 10,00 € / 8,00 €\*

**Anmeldung und Vorverkauf:** 0331 / 29 17 41 oder  
verein@urania-potsdam.de

**Anja Tack**

**Riss im Bild**

Kunst und Künstler aus der DDR  
und die deutsche Vereinigung



Wallstein

Die in der Ausstellung „Spurensuche – Eine Grafikmappe mit künstlerischen Positionen aus dem Jahr 1990“ präsentierten Arbeiten kommentieren auf sehr unterschiedliche Art und Weise die ambivalente Persönlichkeit Johannes R. Bechers. Gleichsam spiegelt sich in den Grafiken und Fotografien eine kritische Rückschau auf das SED-Regime.

Das ist Anlass, um mit zwei der beteiligten Künstler:innen über die Zeit des Umbruchs zu sprechen. Im Gespräch mit Anja Tack, Historikerin und Autorin, geht es um kollektive und individuelle Bewältigungsstrategien zwischen hoffnungsvollen Ausbrüchen aus dem alten Regime und Aufbrüchen in eine ungewisse Zukunft.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Museum Utopie und Alltag Beeskow statt und wird vom Verein der Freunde und Förderer des ZZF e.V. unterstützt.